

CSU-Ortsverband Harsdorf



Offen – kompetent – gestaltend

Harsdorf, Dezember 2021

Liebe CSU-Mitglieder,
werte Unterstützerinnen und Unterstützer unserer CSU-Liste!

Das zweite Weihnachten in Folge mit Corona-Auflagen und im ganzen Jahr mehr oder weniger starke Einschränkungen, so kann man das Jahr 2021 wohl beschreiben.

Derzeit droht die Gefahr, dass die Gesellschaft weiter auseinanderdriftet und wir zunehmend von Verschwörungstheoretikern, Hass im Netz (besonders von rechts) und Egoismus beherrscht werden. Lassen wir uns davon nicht einnehmen und setzen weiter auf einen vernünftigen gesellschaftlichen Konsens.

Hier sei der Hinweis erlaubt, dass die Impfung gegen die Corona-Viren die einzige sinnvolle Vorbeugung ist und man nur damit echte Hilfsbereitschaft und Solidarität zeigt.

2021 war auch das Jahr der Bundestagswahl, bei der die CDU/CSU leider stark verloren hat. Allerdings konnten auch die Mitbewerber mit nicht so großen Stimmenanteilen punkten, was dazu führte, dass jetzt 3 Parteien zum Regieren von Nöten sind. Es bleibt festzustellen, dass offene Uneinigkeit keinen Erfolg bringt, auch wenn man meint, das Ansprechen des vermeintlich falschen Weges unbedingt machen zu müssen.

Nach 16 Jahren Kanzlerschaft von Angela Merkel und einer in dieser Zeit nicht nur wegen des Corona-Virus, sondern auch wegen wirtschaftlicher Krisen, Flüchtlingsbewegungen und zunehmenden diktatorischen Staatsführungen veränderten Welt, müssen wir es schaffen diese Problemkreise sozial anzugehen und gleichzeitig das allumfassende Thema „Klimaveränderung“ vorrangig zu behandeln. Dabei hilft uns keine Vollbremsung, aber wir müssen zuverlässige Veränderungsparameter schaffen, um eine Spaltung der Gesellschaft zu verhindern. Gespannt darf man sein, wie künftig eine gesicherte und klimaneutrale Stromversorgung aussehen wird.

Der neue Bundeskanzler hat hoffentlich Erfolg mit den doch sehr unterschiedlichen Koalitionären und auch den Linken in seiner Partei. Denn jetzt gilt, es nicht nur besser zu wissen, sondern es vermeintlich auch besser zu machen.

Dass aus Bayern kein Ministeramt besetzt wurde, stört offenbar die bayerischen politischen Mitbewerber nicht, im Gegenteil dies wird noch recht spöttisch verteidigt. Sie werden aber alle sehr bald merken, dass dies zu Lasten des ganzen Freistaates gehen wird, denn wer soll jetzt von Bayern aus direkten Einfluss auf die Bundesregierung nehmen, wenn dann nur noch über den Bundesrat.

Aber auch die CDU/CSU-Fraktion muss ihre neue Rolle als Opposition erst noch finden und sich so positionieren, dass es in 4 Jahren wieder erfolgreicher wird. Dabei hilft sicher mehr Einigkeit an den Tag zu legen.

Der CSU-Ortsverband Harsdorf wird jedenfalls weiter seine Arbeit für die Region fortsetzen, nun aber von anderen Parteien Unterstützung hierfür einfordern müssen. Dies werden wir zusammen mit unserer Wahlkreisabgeordneten Emmi Zeulner, die ja überzeugend wiedergewählt wurde, tun. Das Ganze wird sicher schwieriger werden!

Lassen wir das Jahr 2021 ausklingen mit der Hoffnung, dass 2022 besser wird und freuen uns auf ein fröhliches und friedvolles Weihnachtsfest. Für 2022 wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Zuversicht und vergängliche Corona-Zahlen. Bleiben Sie gesund!

Anschließend finden Sie noch ein Weihnachtslied (Text Josef Kun), das die Freude und die Fröhlichkeit besonders besingt.

Davor wollen wir Ihnen noch den Schluss der Abschiedsrede von Bundeskanzlerin Angela Merkel zitieren, die sie anlässlich des zu ihren Ehren abgehaltenen Großen Zapfenstreiches hielt:

„Ich bin überzeugt, dass wir die Zukunft auch weiterhin dann gut gestalten können, wenn wir uns nicht mit Misstrauen, mit Missgunst, mit Pessimismus, sondern, wie ich vor drei Jahren in einem anderen Rahmen gesagt habe, mit Fröhlichkeit im Herzen an die Arbeit machen. So jedenfalls habe ich es immer für mich gehalten, in meinem Leben in der DDR und erst recht und umso mehr unter den Bedingungen der Freiheit. Es ist diese Fröhlichkeit im Herzen, die ich uns allen und im übertragenen Sinne unserem Land auch für die Zukunft wünsche.
Ich danke Ihnen von Herzen.“

Mit Fröhlichkeit seine Arbeit zu verrichten, ist auf jeden Fall eine ausgezeichnete Einstellung und Freude passt auch gut zur Weihnachtszeit, auch wenn der eine oder die andere einen schweren Weg vor sich hat. Freude ist auch für traurige Herzen gut.

Von der Freude der Weihnacht

Von der Freude der Weihnacht wollen wir singen,
von der Freude der Weihnacht die alles enthält,
was herzliches Frohsein in uns lässt erklingen,
weil in Bethlehem kam ein Kind einst zur Welt,
weil in Bethlehem kam ein Kind einst zur Welt.

Vom Geschehen der Weihnacht wollen wir singen,
wie Himmel und Erde dies Kindlein umfasst
und alles, was Menschen auf Erden ertragen,
das Frohsein, das Armsein, das Glück und die Last,
das Frohsein, das Armsein, das Glück und die Last.

Von der Musik der Weihnacht wollen wir singen,
wie von Herzen schon immer man weihnachtsfroh sang;
dieses Singen und Spielen mag allen euch bringen,
tief innerer Freude muszierender Klang,
tief innerer Freude muszierender Klang.

In diesem Sinne nochmals eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022.

Sobald es möglich ist, werden wir natürlich unsere Jahreshauptversammlung abhalten und hoffentlich auch wieder gesellschaftliche Veranstaltungen durchführen können.

Mit herzlichen Grüßen

**Die Vorstandschaft
CSU-Ortsverband Harsdorf**